

Rund um den Sport

Seit Jahren spielen die Juden im internationalen Professional-Boxsport eine ausgezeichnete Rolle. Anfang August verteidigte der Leichtgewichtler Sammy Mandell seinen Weltmeistertitel in Chicago erfolgreich gegen Canzoneri. Nun eroberte vor wenigen Wochen Jackie Fields (Jakob Finkelstein) die Weltmeisterschaft im Weltergewicht. Vor einer riesigen Zuschauermenge fertigte er den Titelverteidiger Jonny Dundee in 15 Runden überlegen nach Punkten ab. Eine unerwartete Niederlage mußte Exweltmeister Izzy Schwartz (Fliegengewicht) in New Jersey hinnehmen. Man hatte ihn mit dem guten Bantamgewichtler Rillie la Morte gepaart, der ihn kraft seines Übergewichtes nach Punkten schlug. — Auch die Amateurboxer waren nicht faul. Vor 1500 Zuschauern siegte in Heringsdorf die Kampfmannschaft des Berliner Makkabi über die gleiche des Stettiner Sportklubs, Balsam, Ball, Fuchs, Malz, Battist, Hütter und Buchbaum brachten einen 12:2 Sieg mit nach Hause. Auf dem Makkabi-Weißensee Kampfabend gewannen Noschkes und Brantwein ihre Kämpfe, Friedländer holte nur ein Unentschieden gegen Horatzek (Oberspree) heraus, Buchbaum verlor knapp nach Punkten gegen den unberechenbaren Haken schlagenden, Weißenseer Schwartz. Hervorragendes zeigte der Makkabäer Fuchs anläßlich des Städte-Boxkampfes Berlin—München. Glänzend trainiert kam er in den Ring, deckte seinen Gegner Taubald mit Schlagserien völlig zu, sich so einen überlegenen Punktsieg sichernd. Auf Grund seiner diesjährigen ausgezeichneten Leistungen wurde er nun zum Boxländerkampf gegen Italien in die deutsche Mannschaft eingestellt. Veyner-Makkabi, welte in Chemnitz und schlug dort den Chemnitzer Baumgarten k. o. Ball bestätigte seine gute Form auf dem letzten Heros-Boxabend durch einen Sieg über Czappler (Heros).

In Theben bei Preßburg standen sich die Ringer-Mannschaften der Wiener Hakoah und der Preßburger Slavia gegenüber. Die Blau-Weißen, die mit einer äußerst starken Mannschaft antraten, kämpften ihren Gegner 15:4 nieder. Die, ebenfalls in Theben ausgetragene, Dreikampfmesterschaft (Ringen, 100 m Lauf, Weitsprung) sah den S. C. Makkabäa, Preßburg vor Herkules, Preßburg in Front. — Makkabi, Berlin gelang es durch die gute Besetzung seiner leichten Gewichtsklassen den Postsportverein, Berlin knapp 11:9 zu besiegen. Auf einem Meeting des Weißenseer F. C. zeigte sich Hoschander dem weit schwereren Böttcher überlegen.

Den Ehrenpreis des deutschen Reichspräsidenten holte sich die Jiu-Jitsu-Mannschaft des Reichsbundes jüd. Frontsoldaten, Berlin. Sie gewann das Verfassungstournier des Deutschen Reichsverbandes für Jiu-Jitsu und erwies sich hierdurch als bester Berliner Klub.